

P R E S S E M I T T E I L U N G

Syrien: Über 400.000 Kinder durch Hilfskürzungen von Mangelernährung bedroht

Berlin/Damaskus, 17. April 2025 – Rund 416.000 Kinder in Syrien sind durch die internationalen Kürzungen der Mittel für humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit von schwerer Mangelernährung bedroht, warnt die Kinderrechtsorganisation Save the Children.

Wegen der bereits umgesetzten oder angekündigten Kürzungen der Hilfsgelder durch die USA und andere große Geberländer musste Save the Children allein 20 von 50 Ernährungsprogrammen in Syrien einstellen und die lebenswichtige Versorgung von über 40.500 Kindern unter fünf Jahren abrupt beenden. Diese Zentren boten Gesundheitsdienste an und verabreichten therapeutische Nahrungsmittel zur Behandlung und Vorbeugung von Mangelernährung.

„Kinder in Syrien haben mehr als 14 Jahre Bürgerkrieg ertragen müssen. Die Wende im Land gab ihnen Hoffnung, doch jetzt bringen die Hilfskürzungen sie in Gefahr. Die gestrichenen Gelder bedeuten, dass viele Kinder um ihr Leben kämpfen“, sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland.

Insgesamt leiden derzeit mehr als 650.000 Kinder in Syrien an chronischem Hunger. In vielen Teilen des Landes erhalten mehr als die Hälfte der unter Fünfjährigen, die von schwerer akuter Mangelernährung betroffen sind, nicht die Unterstützung, die sie brauchen. Mangelernährung schwächt das Immunsystem der Kinder, hemmt ihr Wachstum und kann zu Lungenentzündungen sowie anderen Krankheiten führen. Ohne rechtzeitige Behandlung kann Mangelernährung tödlich sein oder irreversible Schäden der körperlichen und kognitiven Entwicklung der Kinder verursachen.

Selbst die Kliniken, die von den Kürzungen der finanziellen Mittel nicht direkt betroffen sind, spüren die Auswirkungen. Sie haben Mühe, mit der steigenden Nachfrage Schritt zu halten. „Mein Baby ist erst vier Monate alt. Sie war eine Frühgeburt und leidet an Mangelernährung und einer Bronchitis. Aber der Klinik fehlt die spezielle Milch, die sie braucht“, sagt Halmia*, 25, die sich um die Gesundheit ihres Kindes sorgt. Daraufhin erklärt ein Arzt: „Uns ist die therapeutische Milch für mangelernährte Säuglinge ausgegangen. Ohne die richtige Behandlung wird die Genesung des Babys viel länger dauern.“

Das Gesundheitssystem und die Wirtschaft Syriens sind stark geschwächt, sodass sich die meisten Familien weder Lebensmittel noch sauberes Wasser oder eine medizinische Grundversorgung leisten können. Mehr als 7,5 Millionen Kinder im ganzen Land sind auf humanitäre Hilfe angewiesen – die höchste Zahl seit Beginn der Krise.

„Die internationale Gemeinschaft muss jetzt zusammenkommen, um lebenswichtige Programme in Syrien wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten“, so Westphal. „Wir begrüßen, dass bei der Syrienkonferenz im März in Brüssel Finanzhilfen zugesagt wurden, aber diesen Worten müssen nun auch schnell Taten folgen. Für viele Familien kommt sonst dringend benötigte Hilfe viel zu spät.“

Save the Children ist seit 2012 in Syrien tätig und unterstützt Familien im ganzen Land, sowohl direkt als auch über lokale Partner, mit Ernährungs- und Gesundheitsdiensten, Bildungs- und Schutzprogrammen sowie Bargeldhilfen.

** Name zum Schutz geändert*

Hinweis für die Redaktion:

Die Zahl der rund 416.000 Kinder beruht auf Angaben des General Nutrition Cluster, einer Gruppe von in Syrien tätigen Hilfsorganisationen.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226

Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online: 

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.

www.savethechildren.de